

Drei

Hraban 1995

Em D Em D Em

Hoch ü-ber dem Strom am Ber-ges-hang die Burg stand vol-ler Ehr'. Im Kir-chen-turm die

Am Hm D Em D Hm Em

Glo-cke schwang, (Ber-ges-hang, Glo-cke schwang) zur Pfingst-mess' rief sie her.

1. Hoch über dem Strom am Bergeshang
die Burg stand voller Ehr'.
Im Kirchenturm die Glocke schwang,
(Bergeshang, Glocke schwang)
zur Pfingstmess' rief sie her.
2. Es zog ein Spielmann wohl durch das Tal
von Berg und grüner Heid'.
Die Blümlein blühten tausendzahl,
(durch das Tal, tausendzahl)
und sein Weg war weit.
3. Wann immer er da seine Lauten schlug,
da war er nicht allein:
Es war ein Narr im bunten Tuch
(Lauten schlug, bunten Tuch)
Gefährte ihm zur Seit'.
4. Ein Mägdlein hört' das Lautenspiel,
den Spielmann wollt' sie frei'n.
Alsbald sie um den Hals ihm fiel,
(Lautenspiel, Hals ihm fiel)
so sangen sie zu zwei'n.
5. Doch als der Narre sein Spiel begann,
sein närrisch Tanderadei,
er gleichenfalls ihr Herz gewann,
(Spiel begann, Herz gewann)
sie war so froh und frei.
6. Doch ging es bald ans Scheiden;
Narr und Spielmann frei'n.
Sie liebt doch alle beiden,
(Scheiden, beiden)
– so zog sie mit den zwei'n.